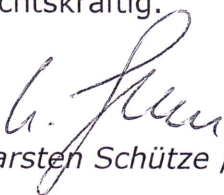


Entscheidung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes

Für den Bebauungsplan „**Villen- und Siedlungsraum Raschwitz**“, der am 31.01.2011 im amtlichen Teil der Ausgabe 2 / Februar 2011 der Markkleeberger Stadtnachrichten bekannt gemacht wurde, wird gemäß § 47 Abs. 5 S. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), ausschließlich die Flurstücke **135f, 135g** und **130a** der Gemarkung Oetzsch betreffend, durch die Stadt Markkleeberg folgende Entscheidungsformel des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes bekannt gemacht:

„Das Sächsische Oberverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 05.12.2013 den Bebauungsplan Villen- und Siedlungsraum Raschwitz der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 19.01.2011 für unwirksam erklärt. Diese Entscheidung ist allgemein verbindlich und seit 08.04.2014 rechtskräftig.“

Markkleeberg, den 12.05.2014


Karsten Schütze / Oberbürgermeister